

Die Markgräfler Sportschützen im Südbadischen Sportschützenverband konnten beim Kreisschützentag in der Halle in Tannenkirch auf ein erfolgreiches Sportjahr 2005 zurückblicken.

Tannenkirch (al). Aus Anlass ihres 190-jährigem Bestehens der Löblichen Schützengesellschaft Kandern hatte diese die Ausrichtung des Kreisschützentages übernommen. Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss bedankte sich bei Obersschützenmeister Andreas Brischle hierfür.

KSM Weiss begrüßte die zahlreich anwesenden Schützenmitglieder und Abordnungen der Vereine. Von 34 Vereinen des Markgräfler Sportschützenkreises waren 29 vertreten. Besonders begrüßen konnte KSM Karl-Heinz Weiss den Vertreter des Landesverbandes, den 2. Landesschützenmeister Dr. Rainer, den Bezirksschützenmeister Horst Wünsch, den Kreisschützenmeister Hochrhein Oskar Albrecht, 2.KSM vom Kreis Hochrhein und Bogenreferent Walter Kaiser, den 2.BSM und Schießstandsachverständiger Hans Posovszky, die Ehrenmitglied des MSSK Willi Disch, Heinrich Escher und Helmut Nijaki, das Ehrenmitglied des SBSV, den eh. 2.LSM Werner Ekert und von der Presse Herrn Paul Schleer. Weiter konnte der KSM den letztjährigen Kreisschützenkönig Jürgen Rosin von der SG Lörrach begrüßen.

In seinem Jahresbericht hob der Kreisschützenmeister hervor, dass das zurückliegende Sportjahr mit vielen Erfolgen für den Markgräfler Sportschützenkreis abgeschlossen werden konnte. 3775 Mitglieder zählt derzeit der Markgräfler Sportschützenkreis.

Besonderes Lob gab es für die SG Hauingen und den ESV Weil am Rhein für besonders gute Jugendarbeit im Luftpistolensbereich. Die Kreismeisterschaften und die Runden- und Ligawettkämpfe hatte man mit Erfolg durchführen können. Das zusätzliche Angebot des AufLAGESchießens für Luftpistole und Luftgewehr war sehr gut angekommen, so dass man ins Auge fassen in diesen Disziplinen auch Rundenwettkämpfe durchzuführen.

Zum Schluss seines Jahresberichtes bedankte sich der Kreisschützenmeister bei seinen Vorstandskollegen und den Oberschützenmeistern der 34 Kreisvereine. Ein besonderer Dank ging an seinen Stellvertreter Uwe Kunz, der sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellte.

Kreissportleiter Horst Ritter konnte sich kurz fassen. Die Kreismeisterschaften waren ohne nennenswerte Zwischenfälle gut durchgeführt worden. Durch die Verlagerung der Kleinkaliber- und Zimmerstutzendisziplinen von Lörrach nach Wehr hatte man ein ganzes Wochenende einsparen können. Insgesamt wurden 142 Kreismeister in den Gewehr-, Pistolen und Bogendisziplinen (einschließlich Armbrust) ermittelt. Bemängelt bzw. gerügt wurde vom Kreissportleiter, dass wieder von einigen Vereinen Schützen zu den Kreismeisterschaften gemeldet hatten, die für diese Vereine nicht startberechtigt waren und daher ausgeschlossen werden mussten. Dies könne vermieden werden, wenn die Verantwortlichen in den Vereinen sich vorher die neuesten Vereinsdaten vom Verband kommen lassen würden. Auch er bedankte sich bei allen Schützen für ihr faires Verhalten und vor allem bei den Helfern für ihr ehrenamtliches Arrangement. Hierbei bezog er auch die immer im Hintergrund arbeitenden Rundenwettkampfleiter sowie den Pressereferenten mit ein.

Kreisjugendleiter Rainer Kohler berichtete, dass bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften der Nachwuchs mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten konnte. Dies sei unter anderem auch der Verdienst der Vereinstrainer und Jugendleiter und besonders seinem Stellvertreter Siegfried Oberle zu verdanken, bei denen er sich für die geleistete Arbeit bedankte.

Die in schriftlicher Form und bei den OSM der Vereine einzusehenden Berichte der anderen Vorstandmitglieder fanden die Zustimmung der Anwesenden. Rudi Bartsch hatte zusammen mit Heinz Bernauer eine Kassenprüfung vorgenommen und bestätigte dem Kreisschatzmeisters Christoph Savoy eine einwandfreie Kassenführung und empfahl der Versammlung ihm und der gesamten Vorstandschaft Entlastung zu erteilen. Die schon zur Tradition gewordene Entlastung durch den OSM des ausrichtenden Vereines musste diesmal durchbrochen werden, weil der Kanderner OSM selbst Mitglied im Kreisvorstand ist. Die Entlastung erfolgte daraufhin durch den 2. Landesschützenmeister Dr. Rainer Wirth die dann auch einstimmig ausfiel.

Kreissportleiter Horst Ritter, unterstützt durch den KSM und den Rundenwettkampfleitern, nahm nun sportliche Ehrungen, die Vergabe des Erhard-Wolf-Pokals und die Proklamation des neuen Kreisschützenkönigs vor.

Besonders ausgezeichnet wurden bestplatzierte Mannschaften und Einzelschützen.

Im Shotty-Cup hatte die Luftgewehrmannschaft des SV Efringen-Kirchen (Tobias Fischer, Janine Stadler) den 3. Platz belegen können; die Luftpistolensmannschaften SG Hauingen I (Oliver Unke, Michael Schwald) und SG Hauingen II (Gaeta Giacomo, Samuel Feigher) errangen die Plätze 1 und 2. Beim Schwarzwald-Cup belegten die Luftpistolenschützen Stefan Eiche (ESV Weil am Rhein) Platz 1. und Gaeta Giacomo und Samuel Feigher (beide SG Hauingen) die Plätze 2 und 3. Die Luftgewehrmannschaft des SV Enderburg konnte den 2. Platz erringen.

Für hervorragende Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften wurden besonders ausgezeichnet: KK 60 Schuss liegend (Jugendklasse) 1. Yannik Enderlin (SV Endenburg); Mannschaft Standardpistole (Schützenklasse) 1. Platz ESV Weil am Rhein (Christian Schebesta, Swen Jülle, Thomas Brunner); Luftpistole (Junioren A) 2. Platz Christian Pfizenmayer (ESV Weil am Rhein); Freie Pistole (Schützenklasse) 2. Platz Thomas Albiez (ESV Weil am Rhein); Freie Pistole (Juniorenklasse A) 2. Platz Jan Brunner (SSV Herten); Mannschaft Freie Pistole (Schützenklasse) 2. Platz Thomas Albiez, Andreas Schneider, Abdullah Ustaoglu; Standardpistole (Schützenklasse) 3. Platz Christian Schebesta (ESV Weil am Rhein).

Es folgten die Siegerehrungen der Rundenwettkämpfe Luftgewehr.

In der Einzelwertung Luftgewehr der Kreisklasse A belegten Jörg Böhler und Roman Röhrig (beide KKS Adelsberg) die Plätze 1 und 2 gefolgt von Heike Klemm (SG Hausen) auf Platz 3. Mannschaftssieger wurde KKS Adelsberg vor SV Endenburg und der SG Hausen. In der Kreisklasse B errang Winfried Huber (SSV Nederegggenen) den 1. Platz vor Kharim Werner und Fabio Ciello (beide SG Brombach). Mannschaftssieger wurde die SG Brombach II vor SSV Nederegggenen und SSV Nordschwaben II. In der Kreisklasse C siegte Peter Bruch (SSV Herten) vor Ina Seliger (SV Endenburg) und Günter Zimmermann (SV Tunau). Die Mannschaft SV Endenburg III wurde 1. vor der SG Lörrach II und dem SV Ergingen IV.

Kreissportleiter Horst Ritter rief dann zum Kreisschützenkönig 2006 Fabio Ciello von der SG Brombach aus. Sein Vorgänger, Jürgen Rosin von der SG Lörrach legte ihm als Zeichen seiner Würde die Kreisschützenkönigskette um. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Gewehr Stefan Sütterle (KKS Adelsberg), (war leider verhindert) 2. Ritter Gewehr Markus Lievert (SG Lörrach), 1. Ritter Pistole Markus Volz (SG Haagen) und 2. Ritter Pistole Nikolai Schell (ESV Weil am Rhein).

(hier könnte das vorliegende Bild eingefügt werden)

Der Erhard-Wolf-Pokal ging dieses Jahr an die Mannschaft des SV Endenburg (Peter Klein, Viktoria Henle, Anne Kathrin Mäder, Walter Dreher) mit einem Gesamtergebnis von 1489 Ringen gefolgt von dem Vorjahressieger SV Efringen-Kirchen 1472 und der SG Wiechs mit 1450 Ringen.

Gewinner der Ehrenscheibe des Kreisschützertages wurde Uwe Kunz (SG Hausen) von Dr. Anna Brandenburg (SV Welmlingen) und Oskar Albrecht (Schützenkreis Hochrhein); die ausgeschossene Kanderner Jubiläumsscheibe holte sich gleichfalls der scheidende 2. KSM Uwe Kunz.

Die wieder von Rundenwettkampfleiter Helmut Nijaki gestiftete Ehrenscheibe der Jugendwettkampfrunde mit dem Luftgewehr erhielt in diesem Jahr Jan Hendrick Doppstadt (SV Schlächtenhaus-Hofen).

Die zahlreichen Ehrungen des MSSK, SBSV und des DSB wurden von Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss, seinem Stellvertreter Uwe Kunz, Ehrenkreisschützenmeister Willi Disch und dem zweiten Landesvorsitzenden Dr. Rainer Wirth vorgenommen.

Geehrt wurden vom Markgräfler Sportschützenkreis mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde: Klaus Schwöble und Martin Stofer (SG Hauingen), Günter Felscher (SV Tannenkirch) Werner Matt (SV Efringen-Kirchen), Rolf Müller (SV Welmlingen) Irg Zimmermann und Leonhard Manthey (SG Kandern).

Werner Wißner jun. (SV Welmlingen), Werner Braun, Katja Gräßlin, Hansjörg Männlin, Manfred Albrecht (alle SV Tannenkirch), Rudolf Knobloch (SV Efringen-Kirchen), Kharim Werner (SG Brombach), Uwe Busch (PSV Weil), Dr. Karl-Heinz Schneider (SG Hauingen) Klaus Pieper (SV Nordschwaben), Dieter Broschek (SSV Karsau), Fritz Gempp, Walter Durner, Andreas Bürgin (alle SG Lörrach), Bolko Maciejewski (SV Steinen), Dieter Gudemann, Ernst Bäumle, Heiko Lin (alle SG Wiechs), Lutz Keilhauer, Herbert Leipelt, Joachim Heimann, Gustav Roser (alle SG Kandern) wurden alle mit der Ehrennadel in Klein-Silber und Urkunde des Südbadischen Sportschützenverbandes ausgezeichnet.

Norbert Isemann, Christian Kautzmann (beide SG Haagen, Stefan Glos (PSV Weil) Fritz Höferlin (SV Tannenkirch), Hannelore Hauri, Christian Fritz (beide SG Brombach), Silvia Enderlin, Inge Weiss (beide SV Efringen-Kirchen), Petra Wirth (ESV Weil am Rhein) Günter Schrenk (SG Rheinfeldern), Jürgen Ehmman (SG Kandern), Oliver Kröning (SG Hausen) erhielten Urkunden und das Ehrenzeichen Klein-Gold des Südbadischen Sportschützenverbandes.

Das Ehrenzeichen Groß-Silber mit Urkunde des Südbadischen Sportschützenverbandes wurde Peter Maier (SSV Karsau) Gerhard Bruhn (SV Steinen), Andreas Brischle (SG Kandern) Dieter Eichin (SG Zell i.W.) und Klaus Wölk (SV Efringen-Kirchen) verliehen.

Rolf Grandis (KKS Grenzach) wurden mit Ehrenzeichen des Deutschen Schützenbundes in Klein-Gold ausgezeichnet.

Ergänzungswahlen:

Zur Wahl standen der Stellvertreter des Kreisschützenmeisters, der 3. Kreissportleiter und Referent für Gewehr, der 2. Kreisjugendleiter, der Rundenwettkampfleiter Luftgewehr und der Pressereferent.

Der bisherige 2. Kreisschützenmeister Uwe Kunz (SG Hausen) stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Vorgeschlagen wurde für dieses Amt der OSM des SV Nordschwaben, Edgar Fehr. Gemäß Statuten wurde geheim abgestimmt.

Edgar Fehr wurde gewählt und nahm das Amt an. Er bedankte sich bei der Versammlung für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Der 3. Kreissportleiter und Referent für Gewehr Rudolf Güdemann und auch der 2. Kreisjugendleiter erklärten sich bereit ihre Ämter kommissarisch noch für ein Jahr weiterzuführen. Sie wurden per Aklamation in ihren Ämtern bestätigt. Helmut Nijaki wurde als Rundenwettkampfleiter Luftgewehr und Manfred Alten als Pressereferent für weitere 3 Jahre wiedergewählt und nahmen die Wahlen an.

Im April 2006

Manfred Alten
KPreF.